

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **OLAF-C-4** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Claire Scharf-Kröner**  [**Claire.SCHARF-KROENER@ec.europa.eu**](mailto:Claire.SCHARF-KROENER@ec.europa.eu)  **+32-2-295.95.81**  **1**  **4. Quartal 2022[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1**  **☒** **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer:…………..** |
|  | **☒** **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Das Referat OLAF.C.4 „Monitoring und Berichterstattung“ ist bestrebt, einen abgeordneten nationalen Sachverständigen zu gewinnen, um seine Leistungsfähigkeit hinsichtlich des Monitoring der Befolgung der Empfehlungen des OLAF (finanzielle, justizielle, administrative und disziplinarrechtliche Empfehlungen) durch Einrichtungen der EU und zuständige Behörden der Mitgliedstaaten und hinsichtlich der Zusammenarbeit mit diesen Stellen zu stärken und so den Schutz des EU-Haushalts zu verbessern.

Das Referat OLAF.C4 ist ein junges und dynamisches Referat, das zunächst am 16. Juni 2020 als Task Force eingerichtet und zum 16. Juni 2021 in ein reguläres Referat umgewandelt wurde. OLAF.C.4 ist zuständig für das Monitoring der Folgemaßnahmen, welche andere Kommissionsdienststellen, andere Organe, Einrichtungen und Agenturen der EU sowie die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten im Hinblick auf die an diese Stellen gerichteten, auf zuvor abgeschlossenen Untersuchungen beruhenden Empfehlungen des OLAF treffen.

Das Referat hat zunächst eine Koordinierungsfunktion innerhalb des Amtes: Es bildet den Mittelpunkt eines Netzwerks, das sich aus den Kernmitgliedern des Referats und assoziierten Mitgliedern aus allen OLAF-Direktionen zusammensetzt, die ihr Fachwissen in den Bereichen Untersuchungen, Betrugsbekämpfungsstrategie, Analyse und IT einbringen.

Ferner fungiert OLAF.C.4 – in Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen innerhalb des Amtes – auch als externer Ansprechpartner des OLAF für die Umsetzung der OLAF-Empfehlungen, insbesondere für andere Kommissionsdienststellen, Organe, Einrichtungen und Agenturen der EU und Behörden der EU-Mitgliedstaaten. Das Referat unterstützt die Kooperationspartner des OLAF, indem es auf bewährte Vorgehensweisen bei der Umsetzung von OLAF-Empfehlungen hinweist, und ist für einschlägige interne Leitlinien und Anweisungen zuständig. Schließlich obliegt OLAF.C.4 die Berichterstattung über die Untersuchungsergebnisse des OLAF; das Referat unterstützt den Generaldirektor des OLAF bei der Wahrnehmung seiner Berichtspflichten gegenüber dem Europäischen Parlament, dem Rat, der Kommission, dem Rechnungshof und dem OLAF-Überwachungsausschuss.

Wir bieten eine Sachverständigenposition als Referent(in) für Politik/Koordinierung. Er/sie wird gesammelte Informationen über die Art und Weise, wie die OLAF-Empfehlungen umgesetzt wurden, auswerten und Schlussfolgerungen zur Qualität der OLAF-Empfehlungen und hinsichtlich der Folgemaßnahmen anderer Dienststellen erarbeiten. Er/sie steht im Austausch mit einem breiten Spektrum von OLAF-Referaten und Dienststellen der Kommission, anderer Organe und Einrichtungen der EU und mitgliedstaatlicher Behörden. Der Sachverständige wird mit der Abfassung von Briefings, der Koordinierung der Berichterstattung über die Empfehlungen des OLAF und deren Umsetzung sowie mit der Ausarbeitung von Leitlinien zum Monitoring und von Anweisungen zur Formulierung von OLAF-Empfehlungen befasst sein oder sich an diesen Aufgaben beteiligen.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens fünf Jahre Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: vorzugsweise Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften.

Berufserfahrung

Die Bewerber müssen Angehörige mitgliedstaatlicher Verwaltungs-, Polizei- oder Justizbehörden oder mitgliedstaatlicher Behörden mit verwaltungsrechtlichen und/oder strafprozessualen Ermittlungsbefugnissen sein. Erfahrungen mit dem europäischen Regelungsrahmen zum Schutz der finanziellen Interessen der EU oder in Bezug auf Unregelmäßigkeiten und/oder Betrug zum Nachteil des EU-Haushalts wären von Vorteil.

Der erfolgreiche Bewerber muss über hervorragende analytische, redaktionelle und Präsentationsfähigkeiten sowie über kommunikative Kompetenz verfügen. Gutes Urteilsvermögen und eine effiziente Arbeitsweise – sowohl unabhängig als auch als Teil eines Teams — sind erforderlich.

Die Fähigkeit, in einem multikulturellen und interdisziplinären Team zu arbeiten, ist von essenzieller Bedeutung. Die Koordinierungsfunktion des Referats, mit der die Pflege von Kontakten zu einem breiten Spektrum von Kooperationspartnern innerhalb des OLAF, bei anderen Dienststellen der Kommission und darüber hinaus einhergeht, verlangt die Fähigkeit, mehrere Dossiers gleichzeitig zu bearbeiten, und damit gute Arbeitsorganisation und Prioritätensetzung.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache, der Arbeitssprache des Referats, in Wort und Schrift sind erforderlich. Kenntnisse in anderen EU-Sprachen sind von Vorteil.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.B.1. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von 7 Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.B.1, [HR-MAIL-B1@ec.europa.eu](mailto:HR-MAIL-B1@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)